

Volksbank Sulmtal

Eine Bilderbuch-Karriere

Bankdirektor Wolfgang Finkbeiner beendet seine berufliche Laufbahn zum 31. Mai 2020 als Vorstandsvorsitzender bei der Volksbank Sulmtal eG. Seine Lehre zum Bankkaufmann absolvierte er ab 1971 beim Heilbronner Bankverein. Im Oktober 1979 trat Wolfgang Finkbeiner als Mitarbeiter in die Willsbacher Bank eG ein. Er wurde 1982 zum hauptamtlichen Bankvorstand der Willsbacher Bank berufen. Das genossenschaftliche Bankführungsseminar schloss er 1984 mit dem Titel des Diplomierten Bankbetriebswirtes ADG ab. Im Jahr 1999 ernannte der Aufsichtsrat Wolfgang



Finkbeiner zum Bankdirektor der Volksbank Oberes Sulmtal. Zum 1. Januar 2014 wurde er Vorstandsvorsitzender der Volksbank Sulmtal eG. Insgesamt prägte er 38 Jahre lang als Vorstand die Entwicklung seiner Bank mit. Zum 25-jährigen Vorstandsjubiläum zeichnete ihn der Baden-Württembergische Genossenschaftsverband mit der Silbernen Ehrennadel aus. Zum 30-jährigen Vorstandsjubiläum erhielt er die Ehrenfliese des Verbandes. Der „Beziehungsbanker“ Finkbeiner war an zwei großen Fusionen mit sechs benachbarten Genossenschaftsbanken zur heutigen Volksbank Sulmtal eG maßgeblich beteiligt. Mit seiner Fähigkeit zur Integration und seinem Ansehen bei den Kollegen entstand im Jahr 1993 aus der Willsbacher Bank, der Raiffeisenbank Eschenau, der Volksbank Löwenstein und der Volksbank Weiler-Eichelberg die Volksbank Oberes Sulmtal eG. Im Jahr 2000 fusionierten die Volksbanken Oberes Sulmtal, Ellhofen und Affatrach zur Volksbank Sulmtal eG. Als Vorstand gestaltete Wolfgang Finkbeiner zahlreiche Baumaßnahmen entscheidend mit. So entstand 1996 die Wohnanlage „am Wiesental“ in Eschenau mit gleichzeitiger Einweihung der neuen Eschenauer

Volksbank-Geschäftsstelle. 1998 entstanden sechs Doppelhäuschen im Baugebiet Breitacker Willsbach. Im Dezember 2000 konnte der Bankdirektor den

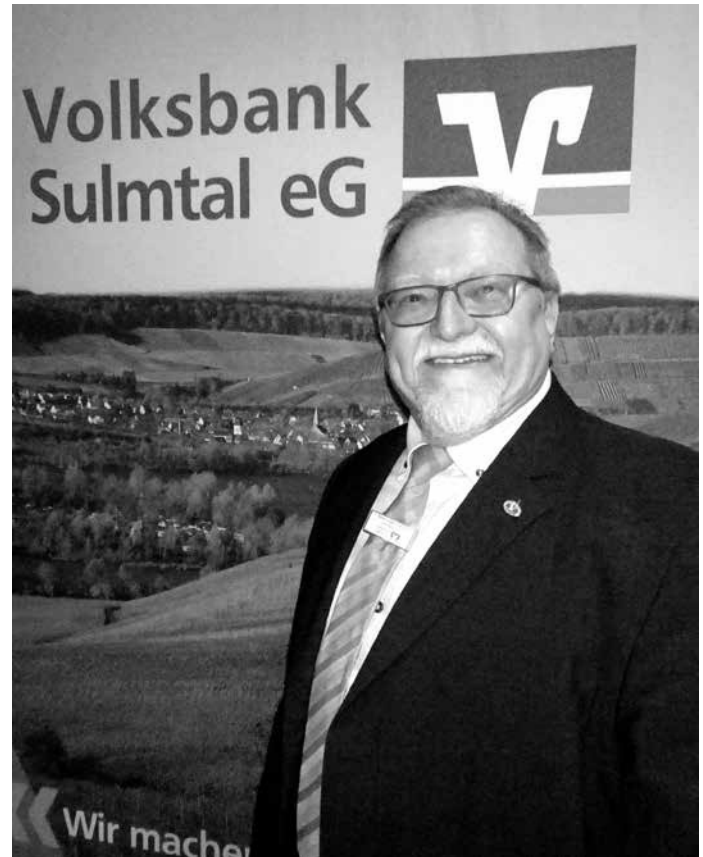
Willsbacher Neubau der Hauptstelle der Volksbank Sulmtal einweihen. Wolfgang Finkbeiner ist auch ehrenamtlich sehr aktiv: Er ist Vorstandsmitglied des Kreisverbandes für Kredit- und Waren-genossenschaften Heilbronn und als ehrenamtlicher Prüfer für Bankfachleute und Finanzassistenten bei der IHK Heilbronn tätig. Er ist Verwaltungsrat der Ev. Stiftung Lichtenstern und 2. Vorsitzender des Stiftungsrates der Bürgerstiftung Obersulm. Seit 1993 setzt sich Finkbeiner als Vorsitzender des Fördervereins für die Belange der Realschule Obersulm ein. "Ich habe eine Träne im Auge", sagt Wolfgang Finkbeiner am Anfang seiner letzten Arbeitswoche. "Ein Highlight meines Berufslebens war sicherlich die Fusion der Volksbanken von Löwenstein bis Eberstadt in zwei Stufen zu unserer heutigen Volksbank mit dem Bau der Bankzentrale in Willsbach im Jahr 2000. Unsere Bank ist mit ihren 13000 Mitgliedern für die Zukunft gut aufgestellt. Für mich schmerzlich war unser teilweiser personeller Rückzug aus der Fläche, der aufgrund der Digitalisierung des Bankwesens aus wirtschaftlicher Sicht unumgänglich war". Sein größter Wunsch für den Ruhestand - "Gesundheit!". T/red,dö F/Voba Sulmtal

Volksbank Sulmtal

Der "Reiseleiter" geht in Rente

Hans-Jürgen Zänker, Marketingleiter der Volksbank Sulmtal eG geht gemeinsam mit Bankdirektor Wolfgang Finkbeiner am 31. Mai 2020 in den Ruhestand.

Sulmtal mit der Voba Ellhofen und der Voba Affatrach ab Januar 2000 zur Volksbank Sulmtal eG behielt er seinen Posten als Marketingleiter. In dieser Funk-



"Hansi" Zänker, geboren am 28. Februar 1954 in Stuttgart, trat am 1. Juli 1976 in die Genossenschaftsbank Weiler-Eichelberg eG ein. Im Dezember 1979 schloss er das Bankbetriebliche Hauptseminar in der Genossenschaftsakademie Stuttgart-Hohenheim mit der Qualifikation zum Hauptamtlichen Vorstand (Geschäftsleiter) erfolgreich ab. Am 02. Januar 1980 berief ihn der Aufsichtsrat zum Hauptamtlichen Vorstand bei der Volksbank Weiler-Eichelberg. Nach der Fusion der Willsbacher Bank mit der Raiffeisenbank Eschenau, der Volksbank Weiler-Eichelberg und der Volksbank Löwenstein zur Volksbank Oberes Sulmtal im Januar 1993 wurde er Prokurist und Marketingleiter der fusionierten Volksbank und musste sich neuen Herausforderungen stellen. Als Marketingleiter kümmerte er sich um den Aufbau der neuen Marketingabteilung und in Personalunion um den Vertrieb. Auch nach der Bankfusion der Voba Oberes

tion organisierte Hans Jürgen Zänker auch die beliebten Bankreisen der Volksbank Sulmtal in alle Welt, die er seit über 36 Jahren durchführt. Seit 1994 ist Zänker aktives Mitglied im Christlichen Gemeindezentrum Schwabbach (CGS Schwabbach) und heute als Vorstand und Ältester des CGS im Leitungskreis der Gemeinde tätig. Seit 1995 ist er Mitglied der Christlichen Geschäftsleute und seit 2003 Chapterleiter und Vorsitzender der Christlichen Geschäftsleute Heilbronn-Hohenlohe FGBMFI – Christen im Beruf. Im Jahr 2016 feierte er sein 40-jähriges Betriebsjubiläum. Er ist verheiratet, hat zwei Töchter, einen Sohn und drei Enkelkinder. "Ich schätze Hansi Zänker als Kollegen und Freund sehr, er hat für mich extra ein halbes Jahr beruflich drangehängt, damit wir Ende Mai gemeinsam in Ruhestand gehen können", würdigt Bankdirektor Wolfgang Finkbeiner seinen langjährigen Mitarbeiter. T:dö/F:Voba